

**Kleine Anfrage der Fraktion der CDU****Container-Mobilbauten für Schulen und Kitas**

Die wachsende Nachfrage nach Kita-Angeboten und wieder ansteigende Schülerzahlen haben in den vergangenen Jahren maßgeblich dazu geführt, dass die vorhandenen Kapazitäten der Schulen sowie der Kinderbetreuungseinrichtungen in Bremen und Bremerhaven oftmals nicht mehr ausreichen. Da sich zudem die Planung und Realisierung von Bauvorhaben speziell auf diesem Sektor als besonders langwierig und anfällig für Verzögerungen zeigten, konnten kurzfristig zu befriedigende Ausbaubedarfe vielerorts nur durch das Errichten von Container-Mobilbauten befriedigt werden.

Diesen Umstand vor Augen, gilt es sich bei Zeiten immer wieder ein aktualisiertes Bild vom Ausmaß der Nutzung von Container-Mobilbauten für Schulen und Kitas zu machen, da andernfalls durchaus die Möglichkeit besteht den Überblick zu verlieren. Klar ist, die Anzahl der Standorte, mit unterschiedlichen Ausmaßen, Container-Standzeiten und Beschaffungsmodalitäten, wuchs in den zurückliegenden Jahren stetig an und somit auch die hiermit verbundenen investiven und konsumtiven Kosten. Anknüpfend an die Kleine Anfrage der Fraktion der CDU aus dem August 2016, Drucksache 19/771, soll nunmehr zu dem Themenkomplex eine neu aufgelegte Gesamtbetrachtung erfolgen.

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele Container-Mobilbauten werden aktuell insgesamt zu schulischen Zwecken im Land Bremen genutzt, wie lange sind diese schon Teil des jeweiligen Schulbetriebs und welche Nutzungsdauer ist noch vorgesehen (Bitte die gesuchten Informationen für jeden Schulstandort in Bremen und Bremerhaven gesondert ausweisen)?
2. Wie viele dieser Container-Mobilbauten sind gemietet und wie viele sind Eigentum Bremens beziehungsweise Bremerhavens (Bitte die Anzahl der Container-Mobilbauten für jeden Schulstandort in Bremen und Bremerhaven gesondert ausweisen und dabei nach Miete und Eigentum differenzieren)?
3. Wie hoch ist der Betrag, der monatlich für die Miete dieser Container-Mobilbauten aufgewendet werden muss beziehungsweise wie hoch waren die Anschaffungskosten (Bitte die jeweiligen Miet- beziehungsweise Anschaffungskosten für jeden Schulstandort in Bremen und Bremerhaven gesondert ausweisen)?
4. Wie viele Container-Mobilbauten werden aktuell insgesamt zu Kita-Zwecken im Land Bremen genutzt, wie lange sind diese schon Teil des jeweiligen Kita-Betriebs und welche Nutzungsdauer ist noch vorgesehen (Bitte die gesuchten Informationen für jeden Kitastandort in Bremen und Bremerhaven gesondert ausweisen)?
5. Wie viele dieser Container-Mobilbauten sind gemietet und wie viele sind Eigentum Bremens beziehungsweise Bremerhavens (Bitte die Anzahl der

Container-Mobilbauten für jeden Kitastandort in Bremen und Bremerhaven gesondert ausweisen und dabei nach Miete und Eigentum differenzieren)?

6. Wie hoch ist der Betrag, der monatlich für die Miete all dieser Container-Mobilbauten aufgewendet werden muss beziehungsweise wie hoch waren die Anschaffungskosten (Bitte die jeweiligen Miet- beziehungsweise Anschaffungskosten für jeden Kitastandort in Bremen und Bremerhaven gesondert ausweisen)?
7. Welche Beträge veranschlagt der Senat für die laufenden Betriebskosten sowie die Instandhaltung all dieser Container-Mobilbauten und wie hoch ist der Gesamtbetrag (Bitte für jeden Schul- und Kita-Standort differenziert ausweisen)?
8. Wie sind die jeweiligen Kostenlasten (investiv/konsumtiv) etwa für Anschaffung, Errichtung, Instandhaltung und den Betrieb von Container-Mobilbauten für Schulen und Kitas zwischen dem Land und den beiden Kommunen aufgeteilt?
9. Welche zusätzlichen Beschaffungen oder Anmietungen von Container-Mobilbauten sind an welchen Schul- beziehungsweise Kita-Standorten in Bremen und Bremerhaven derzeit vom Senat geplant beziehungsweise bereits beauftragt, Stichtag 15. März 2020; bitte die Anzahl der Container-Mobilbauten für jeden Standort in Bremen und Bremerhaven sowie die veranschlagten jeweiligen Kosten für Miete beziehungsweise Erwerb und Unterhalt gesondert ausweisen?
10. Wie viele der Container, die ursprünglich zur Flüchtlingsunterbringung angeschafft wurden, konnten bisher umgebaut beziehungsweise umgenutzt und einer Verwendung zu Schul- und Kita-Zwecken zugeführt werden (Bitte jeweils nach Schul- und Kita-Standort differenziert ausweisen, an welchem diese in welcher konkreten Anzahl um- beziehungsweise weitergenutzt werden)?
  - a) Wie bewertet der Senat den erreichten anteiligen Wert, ergibt sich aus Antwort auf Frage neun, zu welchem Container, die ursprünglich zur Flüchtlingsunterbringung angeschafft wurden, bisher einer Um- beziehungsweise Weiternutzung zu Schul- und Kita-Zwecken zugeführt werden konnten?
  - b) Was unternimmt der Senat, um besagten erreichten Wert der Weiternutzung gegebenenfalls zu steigern?

Yvonne Averwesser, Sandra Ahrens, Thomas Röwekamp und  
Fraktion der CDU